



PRESSEMELDUNG

Frankfurter Zukunftsrat

(Vorstände: Prof. Dr. Manfred Pohl, Dr. Bernhard Bueb, Dr. h.c. Wolfgang Clement, Prof. Dr. Charlotte Höhn, Oswald Metzger, Prof. Dr. Volker Mosbrugger)

„Zipfel ohne Gipfel“

Frankfurt am Main, 23. Oktober 2008

Der Frankfurter Zukunftsrat fordert einen zukunftsfesten und ganzheitlichen Bildungsgipfel, der zentrale Ideen thematisiert und ihre Umsetzung beschließt.

Die sogenannten Ergebnisse des Bildungsgipfels sind keine Ergebnisse, sondern finanzielle und organisatorische Absichtserklärungen, die nur eine allgemeine "symptomatische" Problembekämpfung ohne inhaltliche Konkretisierung darstellen. Beschlüsse zu Bildung und Erziehung sollten mutige inhaltliche Stellungnahmen sein. Der Gipfel des Berges konnte nicht erreicht werden, da ein Basislager nicht geschaffen werden konnte.

Unter den vielen Ideen zur Bildungsreform solle die Ganztagschule an erster Stelle rangieren. Die Ganztagschule ist inzwischen von allen Parteien und von der Mehrzahl der Bürger akzeptiert. Nur ihre Konzeption ist umstritten. Wir fordern einen Bildungsgipfel, der nur das Ziel verfolgt, einer Idee der Ganztagschule, die einem ganzheitlichen Bildungsbegriff entspricht, zum Durchbruch zu verhelfen.

Bisher zeigt sich nur, dass die Föderalismusreform 1 eine ganzheitliche Lösung im Bereich Bildung und Erziehung verhindert und die Ministerpräsidenten der Länder nur in Bezug auf die Finanzen kooperativ sind.

Der Frankfurter Zukunftsrat erarbeitete unter der Leitung von Bernhard Bueb, dem Vorsitzenden des Zukunftskreises Erziehung und Bildung, 19 Thesen zur Schule der Zukunft. Sie gipfeln in der Forderung nach einer ganzheitlichen Erziehung, ermöglicht durch die flächendeckende Einführung der Ganztagschule und die damit notwendige Aufwertung der Rolle der Lehrer.

Teilnehmer des Zukunftskreises "Erziehung und Bildung"

Leitung:

Dr. Bernhard Bueb

Ehemaliger Leiter Schule Schloß Salem, Überlingen

- **Prof. Dr. Jean-Christophe Ammann**
ehemaliger Direktor Museum für Moderne Kunst, Frankfurt am Main
- **Prof. Dr. Klaus J. Bade**
Migrationsforscher Universität Osnabrück
- **Prof. Dr. Christian E. Elger**
Klinikdirektor Klinik für Epileptologie, Universität Bonn
- **Prof. Dr. Hans-Heino Ewers**
Direktor Institut für Jugendbuchforschung, J. W. Goethe-Universität, Frankfurt am Main
- **Christine C. Graeff**
Partner Brunswick Group GmbH, Frankfurt am Main
- **Prof. Dr. Charlotte Höhn**
Leiterin Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung, Wiesbaden
- **Herbert Kircher**
Geschäftsführer IBM Deutschland Entwicklung, Böblingen
- **Ann Kathrin Linsenhoff**
Vorstandsmitglied Unicef Deutschland, Kronberg
- **Dr. Manfred Osten**
Generalsekretär Humboldt-Stiftung a. D., Bonn
- **Kristina Gräfin Pilati**
Rechtanwältin Familienrecht, Pilati & Partner, Frankfurt am Main
- **Michael Schauer**
Zürich Deutscher Herold, Frankfurt am Main
- **Michael Schmitt**
Geschäftsführer Verlag Parzeller, Fulda
- **Dr. Martin Steinhoff**
Opernintendant a. D., Frankfurt am Main
- **Bruder Paulus Terwite**
Leiter Kapuzinerkloster, Dieburg
- **Prof. Dr. Manfred Pohl**
Gründer und Vorsitzender Frankfurter Zukunftsrat, Frankfurt am Main

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Manfred Pohl

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

Guiollettstraße 25 / D-60325 Frankfurt am Main

Tel.: 0151-11623025 / Fax: 069-71408701

manfred.pohl@frankfurter-zukunftsrat.de

<http://www.frankfurter-zukunftsrat.de/>

EINE INITIATIVE DES FRANKFURTER KULTURKOMITEE E.V.